

10.10.2018

Pressemitteilung 06/2018

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema „Recht und Gerechtigkeit“

„Das Recht ströme wie Wasser, Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“ – so lautet das Jahresmotto der ökumenischen Laienbewegung action 365: Eine Aussage, die hochaktuell in unsere Zeit passt. Wer hätte gedacht, dass dieser Satz sieben Jahrhunderte vor Christi Geburt verfasst wurde? Von einem Hirten und Maulbeerbauern namens Amos, einem alttestamentarischen Propheten, der sich voller Elan mit den Mächtigen seiner Zeit anlegte. Das soeben erschienene Poster der action 365 stellt das Jahresmotto in kalligraphischer Weise in den Mittelpunkt (Gestaltung: Gottfried Pott). Die Aussage ist so kraftvoll, dass sie erst einmal für sich stehen und Wirkung entfalten kann.

Die Schimpftiraden des Propheten Amos gegen Völlerei, Vielweiberei, Verschwendungssucht, Ausbeutung der Armen, Verfehlungen der Herrschenden und Anbetung fremder Götter sind heftig und bedrückend. Schlimme Strafen droht er im Namen Gottes an, so groß muss seine Verzweiflung über die herrschenden Zustände gewesen sein.

Amos bezieht sich jedoch nicht nur auf das eigene Volk, sondern prangert Verfehlungen unabhängig von der Volkszugehörigkeit an, was dem Text eine erstaunliche Modernität verleiht: hier wurden schon die Grundlagen des heutigen Völkerrechts gelegt. Eine höhere Instanz, die über Verbrechen gegen die Menschlichkeit urteilt.

Und dann, zwischen Strafandrohungen und Beschreibung der schrecklichen Zustände auf einmal dieser Satz: „Das Recht ströme wie Wasser, die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“. Ein kurzes Innehalten, ein Aufatmen, ein Wunschdenken, ein Flehen inmitten dieser aussichtslosen Situation. Amos wünscht sich das Recht als natürlich gegebenes Element inmitten unseres Lebens, Gerechtigkeit als einen Bach, aus dem wir unseren Durst stillen können, wenn es das Leben mal wieder nicht gut mit uns meint. Den Durst nach Verständnis, Geborgenheit und Liebe.

Aus seiner Vergangenheit als Hirte und Maulbeerbauer in der kargen Landschaft Israels weiß Amos, was Wasser bedeutet: Es macht Überleben erst möglich, es spendet Frische, Freude und Reinigung. Es ist der kostbarste Schatz der Menschen im Kampf mit den oft unwirtlichen Elementen.

Der frühe Gesellschaftskritiker Amos ließ sich von Drohungen und Strafen gegen seine Person nicht von seinem Anliegen abbringen. Er sollte mit seiner unerschütterlichen Zivilcourage Vorbild für alle kommenden Generationen sein. Gerechtigkeit als eine Naturgewalt, die über die Menschen kommt – ein Wunsch, der heute aktueller ist denn je.



Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Das aktuelle Postermotiv gibt es auch als Korrespondenzkarte.

Textlänge: 2.485 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Text: Ulrike Maria Haak

Pressekontakt:

Eva Krautter

Verlag der action 365

Kennedyallee 111a

60596 Frankfurt am Main

Tel.: 069-680912-15

presse@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de